

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.2

Datum: 19.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0114

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	23.02.2021			

Betreff: Antrag Ballfangzaun am Oberlarer Sportplatz;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2020

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit lehnt den Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2020 ab.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Mithilfe einer Bundesfördermaßnahme konnte die Sanierung des Sportplatzes in Oberlar im Jahr 2020 erfolgreich umgesetzt werden. Im damaligen Sport-, Freizeit- und Naherholungsausschuss wurde die Maßnahme hinreichend thematisiert. In vielen Gesprächen mit den Vereinsvertretern wurden neben der eigentlichen Sportplatzsanierung auch weitere begleitende Maßnahmen im Rahmen der Bundesförderung besprochen. Hierzu gehörte die Änderung der Flutlichtschaltung direkt vom Sportjugendheim aus, die künstlerische Gestaltung einer Außenwand auf dem Sportplatzgelände mit Vereinslogo sowie eine kleine Überdachung als Treffpunkt der Sportler. Diese Maßnahmen konnten bereits oder werden noch im Rahmen der Bundesförderung umgesetzt. In diesen Gesprächen wurde die Erforderlichkeit eines weiteren Ballfangzauns nicht thematisiert. Wie in der Sitzung des Sport-, Freizeit- und Naherholungsausschusses am 17.06.2020 mitgeteilt, hätte

die Schaffung eines zusätzlichen Ballfangzauns angrenzend zum leichtathletischen Segment der Sportplatzanlage die Folge, dass die leichtathletischen Anlagen räumlich sehr stark eingeschränkt würden und in die im Zuge der Baumaßnahme neu erstellte Tartanfläche bauliche eingegriffen werden müsste. Zudem wäre hierdurch mit Kosten in Höhe von mindestens 30.000,00 Euro zu rechnen.

Um die leichtathletische Nutzung der Anlage nicht zu gefährden, ist auf die Errichtung eines zusätzlichen Ballfangzauns zu verzichten.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete